

GREGORIANUM

Beispiel für:

**REZENSIONEN/KOMMENTARE/INHALTSANGABEN^{1/}
BÜCHER, DIE VON DOZENTEN/PROFESSOREN DER PUG
VERÖFFENTLICHT WURDEN**

FACHBEREICH

VORNAME, NACHNAME, *Titel*, Reihe, Verlag, Erscheinungsort Erscheinungsjahr, Seiten, Währung Preis. ISBN

Text

Aaaaaaaaaaaaaa
Aaaaaaaaaaaaaa
Aaaaaaaaaaaaaa

Vorname NACHNAME

GREGORIANUM

**Regeln für Rezensionen/Kommentare/Inhaltsangaben/
Bücher, die von Dozenten/Professoren der PUG veröffentlicht wurden**

1. FORMATIERUNG

1.1 SCHRIFTART UND SCHRIFTGRÖSSE

Die zu verwendende Schriftart ist Times New Roman, Schriftgröße 10.

1.2 SCHRIFTSCHNITT

In kursiv gesetzt werden:

- Fremdwörter: *ex cathedra, a priori*;
- Titel von Büchern und Zeitschriften: *La Divina Commedia, La Stampa*;
- Wörter oder Ausdrücke die hervorgehoben werden sollen

N.B.: Satzzeichen, die auf Kursivschrift folgen, werden nicht kursiv, sondern „normal“ gesetzt. Unterstreichungen werden nicht verwendet.

2. TEXT

2.1 ABSATZ

- Jeder Absatz beginnt mit einem Einzug von 5 mm.
- Es werden keine Leerzeilen bzw. Abstände zwischen einzelne Absätze eingefügt, es sei denn, es soll bewusst ein Abschnitt zwischen einzelnen Absätzen gesetzt werden.

¹ 2500 Zeichen inkl. Leerzeichen

2.2 KOMMATA, KLAMMERN, TRENNUNGSZEICHEN, GEDANKENSTRICHE UND APOSTROPHEN

- Hierbei sind die jeweiligen Grammatikregeln, der Sprache, in der geschrieben wird, anzuwenden.

Weitere Informationen:

- Bei der Verwendung anderer Alphabete (Griechisch, Hebräisch, usw.) sollte stets dieselbe Schriftart verwendet werden.
- Fußnoten werden nicht akzeptiert.
- Für die Zitation von Bibelstellen sollte den Zitierweisen der jeweiligen Sprache, in der der Artikel verfasst wird, gefolgt werden
- Die E-Mail-Adresse des Verfassers der Rezension sollte stets angegeben werden.
- Es wird dazu geraten, in der Muttersprache zu schreiben. Sollte die Muttersprache nicht zu den offiziellen Sprachen der Universität Gregoriana gehören, sollte diejenige offizielle Sprache gewählt werden, die am besten beherrscht wird.
- Bevor ein Werk, das nicht bei der Redaktion eingereicht bzw. von dieser zugeteilt wurde, rezensiert wird, wird der für den Fachbereich zuständige Verantwortliche gebeten, die Redaktion in Kenntnis zu setzen.
- Im Regelfall sind die Rezensenten Dozenten oder Doktoranden der Universität Gregoriana. Rezensionen und Anmerkungen, die von Doktoranden verfasst wurden, müssen vom jeweiligen Betreuer der Dissertation (*moderatore*) abgesegnet werden; anschließend leitet dieser den Text an den zuständigen Verantwortlichen des Fachbereichs weiter.
- Rund sechs Monate nach Einreichen des Werkes bei der Redaktion werden die Rezensionen und Kommentare von den Autoren in elektronischer Version an den für Rezensionen zuständigen Verantwortlichen des jeweiligen Fachbereichs geschickt.
- Die Rezensionen werden direkt von den jeweils zuständigen Verantwortlichen der Fachbereiche an die Redaktion weitergeleitet.
- Die Redaktion behält sich das Recht vor, Korrekturen einzufordern. *Dennoch ist der Beitrag ab der ersten Einreichung als finale Version anzusehen.*
- Der Zeitplan für die Veröffentlichung wird von der Redaktion festgelegt. Der Autor wird eine pdf-Datei seines Textes erhalten.
- Der Rezensent darf das rezensierte Werk behalten. Wenn dies nicht gewünscht ist, sollte er es nach Einreichen der Rezension an die Redaktion zurückgeben.